

» FRANZÖSISCHE LEBENSLUST TRIFFT BRITISCHEN CHARME

Am 21. Oktober spielen der Musikverein »Viktoria« Altenmittlau 1897 (MVA) und das Sinfonische Landesblasorchester des Hessischen Turnverbandes (LBO) ein Gemeinschaftskonzert in der Klosterberghalle in Langenselbold. Dazu kann sich das Publikum auf einen ganz besonderen Gastsolisten freuen: Norwin Hahn, Solo-Posaunist des hr-Sinfonieorchesters. Hahn präsentiert mit dem MVA die »Rhapsodie für Posaune« von Gordon Langford. Holsts »First Suite in Es« und ein Charlie-Chaplin-Medley komplettieren das Programm der Altenmittlauer. Das LBO wird neben »Le chant de l'arbre«, einer Komposition, in der das Leben eines Baumes im Jahresverlauf dargestellt wird, und dem berühmten »Bolero« von Maurice Ravel auch »Listening to Paris« spielen.

www.lbo-hessen.de

» FORTBILDUNGEN AN DER DEUTSCHEN BLÄSERAKADEMIE

Vom 14. bis 16. September finden an der Deutschen Bläserakademie in Bad Lausick eine Hornwerkstatt und ein Kammermusik-Workshop statt. Beide Kurse bieten neben dem Instrumentalunterricht ein Bühnenpräsenzcoaching an. Dabei erhalten die Teilnehmer ein Coaching zum Thema Auftritt, Körperhaltung und -spannung und Umgang mit Lampenfieber.

In der Kammermusik-Akademie werden außerdem Standard-

werke der Holzbläserkammermusik erarbeitet. Angesprochen sind fortgeschrittene Musiker an Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. Die Hornwerkstatt richtet sich an fortgeschrittene Musiker aus dem Amateurbereich, aber auch an Musikstudierende, die sich Praxistipps von Profimusikern wünschen. Die Kurse enden mit einem gemeinsamen öffentlichen Abschlusskonzert.

www.deutsche-blaeserakademie.de

» BURGHAUSER NACHWUCHS-JAZZPREIS

Anlässlich der 50. Internationalen Jazzwoche vom 26. bis 31. März 2019 schreibt die Interessengemeinschaft Jazz Burghausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Burghausen den 11. Europäischen Burghäuser Nachwuchs-Jazzpreis 2019 aus. Zielgruppe sind Combos (ab drei Musiker) und Bigbands in Europa. Die Teilnahme ist auf das Höchstalter von 30 Jahren – zum Zeitpunkt des Finales – beschränkt. Die Endausscheidung findet am ersten Tag der Jazzwoche (26. März 2019) im Rahmen einer öffentlichen Konzertveranstaltung statt. Die Siegerband eröffnet das erste Festivalkonzert am nächsten Tag in der Wackerhalle. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober.

www.b-jazz.com

» SPRUNGBRETT FÜR JUNGE DIRIGENTEN

In Baden wird vom 4. bis 7. September 2019 bereits der 9. Schweizerische Dirigentenwettbewerb stattfinden. Junge Dirigenten von Blasmusikformationen erhalten hier die Möglichkeit, sich vor einer kompetenten Jury zu präsentieren, ihr musikalisches Talent und die erworbenen Fähigkeiten be-

urteilen zu lassen und damit die Basis für eine erfolgreiche musikalische Laufbahn zu schaffen.

Die Ausschreibung des Wettbewerbs wird im Januar 2019 erfolgen.

www.dirigentenwettbewerb.ch

» BRASS BATTLE

Die Niedersächsischen Musiktage stehen 2018 ganz im Zeichen des Themas »Beziehungen«, und dies bietet spannende Möglichkeiten der Deutung – schließlich können Beziehungen auch spannungsreich sein. Deshalb passt das Konzertformat des musikalischen Wettstreits am 8. September um 20 Uhr in der Gebläsehalle in Groß Ilsede sehr gut. Den fechten die Noordlimburgse Brassband (Belgien) und die NDR Bigband miteinander aus: spielerisch und virtuos im satten Blechbläser-Sound.

Die Noordlimburgse Brassband zählt zu den besten ihres Landes und wurde bereits mit zahlreichen Preisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Die NDR Bigband ist der international renommierte Jazz-Klangkörper des Norddeutschen Rundfunks und blickt auf eine über 70 Jahre lange Geschichte zurück. Beide Orchester präsentieren Eigenkompositionen der Bandmitglieder sowie Bigband-Standards. Im großen Finale musizieren sie gemeinsam.

www.musiktage.de



» DIRIGENTENSEMINAR MIT PROF. THOMAS CLAMOR

Der Hessische Musikverband veranstaltet am 9./10. März 2019 in der Eder-Kulturhalle in Frankenberg ein Dirigentenseminar mit Prof. Thomas Clamor. Clamor ist Chefdirigent der Sächsischen Bläserphilharmonie und war 20 Jahre lang Mitglied der Berliner Philharmoniker.

Ziel des Workshops ist die Analyse und Verbesserung des Orchesterklangs anhand diverser Bläserorchesterliteratur. Die Teilnehmer werden hierfür die Stücke theoretisch mit dem Dozenten und dann sowohl allein

mit dem Orchester als auch zusammen mit dem Dozenten praktisch erarbeiten. Auch das Orchester wird hierbei integriert, sodass beide Seiten etwas für ihre musikalische Arbeit mitnehmen. Die Anzahl der aktiven Teilnehmer ist auf zehn begrenzt. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019.

www.hessischer-musikverband.de

